

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

[Kath. Marienkrankenhaus gemeinnützige GmbH](#)

Alfredstraße 9
22087 Hamburg

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp

Nicht bettenführende Abteilung

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

3-200: Native Computertomographie des Schädels

Anzahl: 2385

Anteil an Fällen: 11,1 %

3-990: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

Anzahl: 1764

Anteil an Fällen: 8,2 %

3-225: Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

Anzahl: 1592

Anteil an Fällen: 7,4 %

8-83b: Zusatzinformationen zu Materialien

Anzahl: 1502

Anteil an Fällen: 7,0 %

3-222: Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Anzahl: 1486

Anteil an Fällen: 6,9 %

3-800: Native Magnetresonanztomographie des Schädels

Anzahl: 803

Anteil an Fällen: 3,8 %

8-836: (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention

Anzahl: 697

Anteil an Fällen: 3,3 %

3-820: Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

Anzahl: 640

Anteil an Fällen: 3,0 %

8-915: Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

Anzahl: 567

Anteil an Fällen: 2,6 %

3-207: Native Computertomographie des Abdomens

Anzahl: 540

Anteil an Fällen: 2,5 %

3-994: Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik

Anzahl: 532

Anteil an Fällen: 2,5 %

3-605: Arteriographie der Gefäße des Beckens

Anzahl: 522

Anteil an Fällen: 2,4 %

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Anzahl: 513

Anteil an Fällen: 2,4 %

3-900: Knochendichtemessung (alle Verfahren)

Anzahl: 475

Anteil an Fällen: 2,2 %

3-202: Native Computertomographie des Thorax

Anzahl: 460

Anteil an Fällen: 2,1 %

3-608: Superselektive Arteriographie

Anzahl: 434

Anteil an Fällen: 2,0 %

3-220: Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

Anzahl: 396

Anteil an Fällen: 1,9 %

3-228: Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel

Anzahl: 367

Anteil an Fällen: 1,7 %

3-604: Arteriographie der Gefäße des Abdomens

Anzahl: 352

Anteil an Fällen: 1,6 %

3-802: Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

Anzahl: 345

Anteil an Fällen: 1,6 %

▼ **Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationersetzenden Maßnahmen**

3-611: Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax

Anzahl: 32

Anteil an Fällen: 69,6 %

5-399: Andere Operationen an Blutgefäßen

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 23,9 %

3-222: Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 2,2 %

5-630: Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 2,2 %

8-915: Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 2,2 %

Ärztliche Qualifikation

Magnetresonanztomographie - fachgebunden -

Notfallmedizin

Radiologie

Radiologie, SP Kinderradiologie

Radiologie, SP Neuroradiologie

Röntgendiagnostik - fachgebunden -

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Chefarzt Prof. Dr. med. Christian R. Habermann

Tel.: 040 / 2546 - 1702

Fax: 040 / 2546 - 1700

E-Mail: habermann.radiologie@marienkrankenhaus.org

Zielvereinbarungen mit leitenden
Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V. Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DLG nach §135 c SGB V

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	12,64	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,64	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	12,64	—
▼ davon Fachärzte	6,16	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,16	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	6,16	—
Belegärzte	—	—

▼ Pflegekräfte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Krankenpfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Medizinische Fachangestellte	2,41	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,41	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	2,41	—

Ambulanzen

▼ **Ambulante Privatsprechstunde (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie)**

Art der Ambulanz	Ambulante Privatsprechstunde
Krankenhaus	Kath. Marienkrankenhaus gemeinnützige GmbH
Fachabteilung	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Erläuterungen des Krankenhauses	Prof. Dr. med Ch. Habermann, Dr. med. S. Petersen

▼ **Ambulante Radiologie (MVZ) (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie)**

Art der Ambulanz	Ambulante Radiologie (MVZ)
Krankenhaus	Kath. Marienkrankenhaus gemeinnützige GmbH
Fachabteilung	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

▼ **Brustambulanz (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie)**

Art der Ambulanz	Brustambulanz
------------------	---------------

Krankenhaus	Kath. Marienkrankenhaus gemeinnützige GmbH
Fachabteilung	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Erläuterungen des Krankenhauses	Interdisziplinäre Brustambulanz der Frauenklinik und des Instituts für Radiologie(zerifiziertes Brustzentrum). Für die Vorstellung von Patienten ist ein Einweisungsschein erforderlich.
▼ Interventionelle Radiologie (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie)	
Art der Ambulanz	Interventionelle Radiologie
Krankenhaus	Kath. Marienkrankenhaus gemeinnützige GmbH
Fachabteilung	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Erläuterungen des Krankenhauses	Für die Vorstellung von Patienten ist ein Einweisungsschein erforderlich. Verantwortliche Ärzte: Prof. Dr. med. Habermann, Dr. med. D. Rothfuchs

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 30. September 2021